



## 1 Jeder Ortenauer sollte den größten Adventskalender Deutschlands gesehen haben

Über 100.000 Menschen warten jedes Jahr gebannt darauf, dass am Rathausfenster eines 11.000 Einwohner-Städchens ein Rolladen nach oben fährt. Wo gibt's denn bitte so was?

Na, in Gengenbach! Bereits seit 1996 verwandelt sich das Verwaltungsgebäude des wunderschönen Örtchens zur Weihnachtszeit in einen riesengroßen Adventskalender. Vom 1. bis zum 24. Dezember um Punkt 18.00 Uhr findet das Fensteröffnungs-Ritual statt, bei der der wartenden Menge täglich ein neues Kunstwerk präsentiert wird. Wer nun emsige Beamte erwartet, die sich an Ihrem Bürofenster mit Window Color vergehen, liegt (zum Glück) falsch!

Nur weltbekannten Künstler wie Marc Chagall, Tomi Ungerer oder Andy Warhol wird die Ehre zu teil, die Fassade des Gengenbacher Rathauses zu schmücken. Das Motto wechselt dabei von Jahr zu Jahr.

Na zum Glück hat man sich bei der Planung des klassizistischen Bauwerks für die Premium-Front mit den 24 Fenstern entschieden, sonst wäre der Gengenbacher Weihnachtsmarkt heute wohl um eine tolle Attraktion ärmer.

**Mach dich auf zum Gengenbacher Rathaus und werde auch du Zeuge wie ein Rolladen nach oben fährt!**

### Adresse

**Rathaus Gengenbach**  
Victor-Kretz-Straße 2  
77723 Gengenbach

### Kontakt

**Kultur- & Tourismus GmbH**  
Im Winzerhof  
77723 Gengenbach

### Öffnungszeiten

Tel. 07803 930143  
tourist-info@stadt-gengenbach.de

1.12. - 24.12. jeden Jahres  
18 Uhr Fensteröffnung  
kostenlos





2

## *Jeder Ortenauer sollte den Räuber Hotzenplotz im Bernersbacher Wald besucht haben*

Im Gengenbacher Wald soll es zuletzt gehäuft zu Ordnungswidrigkeiten und allerlei Schabernack gekommen sein. Laut diverser Zeugenaussagen soll es sich bei dem Verdächtigen um einen bärtigen Mann mittleren Alters handeln. Besondere Merkmale sind dessen monströser **Zinken** und sein schwarzer Hut mit einer roten Schärpe.

Was hat den gefürchteten Hotzenplotz bloß ins Kinzigtal verschlagen? Das weiß wohl nur sein geistiger Vater Ottfried Preußler. Einige seiner Abenteuer mit Kasperl, Seppel, Großmutter, Wachtmeister Dimpfelmoser und Witwe Schlotterbeck sollen sich jedoch auch um Gengenbach zugetragen haben.

Ausgangspunkt des vier Kilometer langen „Großen Räuberpfades“\* ist der Festplatz Strohbach, ab hier weist Hotzenplotz seinen Besuchern mit der Nase den Weg. An zehn Stationen des Rundwegs trifft man auf dessen Weggefährten und kann sich u. a. beim Zapfen-Zielschießen messen oder sich am Räuberausguck einen Überblick über die schöne Landschaft verschaffen. Nebenbei vermitteln Infotafeln noch jede Menge Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

**Na los, beweise deine Räuber-Tauglichkeit an den zehn Stationen des großen Räuberpfades.**



### Adresse

**Festplatz Strohbach**  
77723 Gengenbach

### Kontakt

**Kultur- & Tourismus  
GmbH**  
Im Winzerhof  
77723 Gengenbach

### Öffnungszeiten

Tel.: 07803 930143  
tourist-info@stadt-gengen-  
bach.de

Ganzjährig geöffnet  
kostenlos

\*Für Nachwuchs-Ganoven gibt es alternativ den „Kleinen Räuberpfad“. Dieser Rundweg beginnt am Strohbacher Steinbruch und ist ebenfalls vier Kilometer lang..



### 3 Jeder Ortenauer sollte den Schalk geweckt haben

Wenn sich am **Somschdi** genau dreieinhalb Wochen vor Aschermittwoch bis zu 1000 Menschen in **wisse Kudde** vor dem Gengenbacher Bahnhof zusammenrotten, handelt es sich nicht etwa um die Rückkehr des Ku-Klux-Klan. Nein, da ist doch Hemdeglunker! Und bedroht muss sich außer Fastnachtsmuffeln wirklich niemand fühlen!

Die mit Nachthemden, Mützen, Ringelsocken, Strohschuhen und roten Halstüchern bekleideten Narren machen sich Punkt 18 Uhr gemeinsam auf den Weg, um den Schalk aus seinem Tiefschlaf im Niggelturm zu erwecken. Nach einem Fußmarsch durch die Stadt wird dort unter

jeder Menge Getöse der Gengenbacher Narrenruf angestimmt: „hoorig, hoorig, hoorig isch de Bär“, „Schalk wach uff, Schalk mach mit, Schalk kum ra s'isch Fasendszit.“ Sobald der Schalk die Bitten seines Volkes erhört hat, führt er dieses auf direktem Weg zum Rathaus, wo der Bürgermeister ihm artig den Schlüssel zur Stadt übergibt. Die Fasent regiert und dies wird nun in den Kneipen der Stadt und beim Hemdeglunkerball ausgiebig gefeiert.

**Rein ins Nachthemd und unterstütze die Gengenbacher bei ihrer Zeremonie, damit auch dieses Jahr die Fasent stattfinden kann.**

#### 📍 Adresse

**Bahnhof Gengenbach**  
Bahnhofstraße 5  
77723 Gengenbach

#### 📞 Kontakt

**Narrenunft Gengenbach e.V.**  
Postfach 1286  
77723 Gengenbach

#### 🕒 Öffnungszeiten

3,5 Wochen vor Aschermittwoch jeden Jahres  
kostenlos

narrenrat@narrenunft-gengenbach.de  
www.narrenunft-gengenbach.de

